
16.05.2017

„Ihre Idee zählt“ – Erfolgreiche Infoveranstaltung in der Mehrzweckhalle

Mehr als 100 eingereichte Ideen für die Remstal-Gartenschau 2019

Trotz strömendem Regen füllte sich die Kleinheppacher Mehrzweckhalle am vergangenen Donnerstagabend. Alle erwarteten gespannt die Präsentation der eingereichten Projektvorschläge für die Remstal-Gartenschau 2019. „Ein unendlicher Ideengarten“ mit mehr als 100 Ideen war auf den Aufruf „Ihre Idee zählt“ hin zusammen gekommen. Nach dem mitreißenden Gartenschau-Film begrüßte Bürgermeister Jochen Müller das Publikum und stimmte auf den Abend ein. Geschäftsführer der Remstal-Gartenschau GmbH Thorsten Englert stellte das Konzept und die interkommunalen Projekte der Gartenschau vor. „Passender könnte es für Korb nicht sein“, freute sich Bürgermeister Müller über das Gartenschau-Maskottchen in Form einer Biene. Und dann darf sie auch noch in Korb starten mit dem ersten „Highlight-Wochenende“, das in unserer Gemeinde mit der Eröffnung der Ausstellung „Korber Köpfe“ die Remstal-Gartenschau 2019 einläutet. Er informierte über den Stand der kommunalen Gartenschau-Projekte. Sechs Stück sind es und sie heißen: „Alfred-Leikam-Garten“, „Neugestaltung Seeplatz“, „Alter Friedhof“, „Hanweiler Sattel“, „Weiher am Hörnlesbach“ und das „Dorfgemeinschaftshaus in Kleinheppach“.

Auch die Korber Mitglieder des Beirats für die Remstal-Gartenschau Eberhard Negele und Gerhard Liebhard beteiligten sich an der Veranstaltung.

Gemeinderat Negele stellte begeistert den Entwurf des Projekts „Landmarken – 16 Stationen“ für Korb vor. „Fernsehen in Korb“ ermöglicht der Turm, der von einem der renommiertesten Architekturbüros in Deutschland, dem Studio Rauch aus München entworfen wurde. Errichtet

wird das Bauwerk mit einer weiß lasierten Holzfassade über dem Trinkwasserhochbehälter im Gewann „Pfefferle“ in Kleinheppach. Das weiße Architektur-Kunstwerk ermöglicht eine einzigartige Sicht über das Remstal und bietet zugleich eine kleine Plattform für neue Ideen. Ortsvorsteher und Gemeinderat Liebhard berichtete über die neue Konzeption der Wanderwege in Korb. Die Streckenführung der 4 Wanderwege wird für die Gartenschau neu ausgearbeitet und einheitlich ausgemalteschildert.

Mitglied der Steuerungsgruppe Leitbild 2020 Ulrich Häufele präsentierte die eingereichten Projekt-Vorschläge für Korb. Aufgrund des hohen Ideen-Aufkommens der kreativen Korber Köpfe wurden die Vorschläge in 7 Kategorien unterteilt. Vom Klanggarten, über das Konzert auf dem Seeplatz bis hin zur Seilbahn auf den Kleinheppacher Kopf reichten die vielversprechenden Projekt-Ideen.

Damit es nicht bei einem „mr sott“ bleibt, rief Bürgermeister Müller dazu auf, sich in die ausliegenden Listen einzutragen und an der Realisierung der vielen tollen Ideen mitzuarbeiten. Die Chance, eine Gartenschau in unserer Gemeinde mitzugestalten, bietet sich für diese Generation nur dieses eine Mal, motivierte er die Anwesenden.

Bei einem frischen „Gartenschau-Cocktail“ und einer „Unendlichkeitsbrezel“ wurde sich im Anschluss an den offiziellen Teil der Veranstaltung angeregt ausgetauscht und das Ideen-Netz weitergesponnen. Das Korber Gartenschau-Team freut sich über jeden, der mitmachen will.

Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter www.korb.de/presse.